

Antrag der Piraten-Partei	Vorlagen - Nr.:	VO/1338/2012	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	31.05.2012	
	Eingang:	31.05.2012	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Piraten-Partei betr. Visualisierung des Haushalts

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

- 1. die Haushaltsdaten jährlich unverzüglich nach Verabschiedung des Haushaltes in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer Lizenz, die freie Nutzung gestattet, bereit zu stellen,**
- 2. zusätzlich die Daten des Haushaltsentwurfes parallel zur Bekanntgabe in der Stadtverordnetenversammlung in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer frei nutzbaren Lizenz bereit zu stellen**
- 3. die Visualisierung des Haushalts im Rahmen des OpenData-Projektes „Offener Haushalt“ vorzunehmen,**
- 4. Synergieeffekte durch die Zusammenarbeit mit dem Kreis Marburg-Biedenkopf zu nutzen, der die Visualisierung des Haushaltes des Kreises Marburg-Biedenkopf bereits in seiner Sitzung am 17.02.2012 einstimmig beschlossen hat.**

Begründung:

Die Veröffentlichung von Haushaltsentwurf und Haushaltsplan erfolgt derzeit auf der Website der Stadt in Form einer PDF-Datei. Zusätzlich dazu ist der Verweis auf eine optische Visualisierung der Haushaltsdaten hilfreich, da nicht jeder Bürger einen leichten Zugang zu dem umfangreichen und komplexen Werk findet. Eine Visualisierung nach dem Standard des Projektes „OffenerHaushalt“ setzt die Daten des Haushaltsplanes in optische Größenrelation, kann einen Jahresvergleich von Budgets und/oder Konten darstellen sowie eine Rückverlinkung auf die entsprechende Detailseite der PDF-Datei des Haushaltes enthalten. Dies würde eine erhebliche Verringerung der Zugangshürde sowohl für interessierte Bürger als auch für Abgeordnete und fachfremde Verwaltungsangestellte bedeuten. Auf der öffentlichen Plattform „OffenerHaushalt“ wird heute schon der Bundeshaushalt in entsprechend optischer und interaktiver Aufbereitung dargestellt:
<http://bund.offenerhaushalt.de>

Weitere Haushaltspläne können nach Aussagen der Entwickler integriert werden, sofern die Daten in einem maschinenlesbaren Format vorliegen.

Hierbei handelt es sich primär um eine Datei im CSV-Format mit den Daten des Haushaltes sowie eine Steuerungsdatei in JSON-Syntax. Die Fraktion der Piratenpartei im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises hat den dortigen Haushalt bereits aus der dort ebenfalls vorliegenden PDF-Datei in Excel-Tabellen extrahiert und innerhalb einer Entwicklungsumgebung die Visualisierung beispielhaft umgesetzt: http://openspending.org/mkk_budget Für den Kreis Gießen existiert ebenfalls bereits eine in der Entwicklung befindliche Umsetzung der Haushaltsvisualisierung unter: http://openspending.org/budget_county_giessen Das Know-How sowie die bereits entwickelten Konvertierungsskripte stellt die Piratenpartei selbstverständlich als OpenSource zur Verfügung. Somit bedarf es lediglich einer Möglichkeit, die relevanten Daten des Haushaltes aus dem Datenverarbeitungssystem im CSV-Format zu exportieren. Sollte das EDV-System diese Möglichkeit nicht bereits in einer für den Zweck nutzbaren Form bieten, wäre dies der einzige Kosten verursachende Punkt. Eine technische Dokumentation des Vorgangs findet sich unter: <https://wiki.piratenpartei.de/HE:OffenerHaushalt> sowie <https://github.com/Piratenpartei/OffenerHaushalt> Nach einmaligem Aufwand für die Anpassung der Datenbereitstellung ist der zu erwartende Aufwand jährlich minimal, da er sich lediglich auf den Export der Daten aus dem EDV-System in eine CSV-Datei beschränkt.

Weiterführende Informationen: <http://bund.offenerhaushalt.de/faq.html>
https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/Open_Data
https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/CSV_%28Dateiformat%29
<https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/JSON>

Sascha Klee